

**Zeitschrift:** Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft  
**Band:** 8 (2015)  
  
**Rubrik:** Aus den Sektionen = Des sections

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH



### JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN FÜR DAS JAHR 2014

#### **Vorträge und andere Veranstaltungen**

Die **Vorträge** konnten wieder wie gewohnt in «unserem» Hörsaal D 1.1 in der ETH durchgeführt werden. 30 bis 69 Mitglieder und Gäste wohnten den Veranstaltungen zu den folgenden Themen bei:

10. Januar	Stefanie Wagner	<b>Übertragen Schweizer Stechmücken die West-Nil-Viren?</b>
24. Januar	Mathias Kölliker	<b>Vielfalt und Sozialverhalten der Ohrwürmer</b>
07. Februar	Christoph Germann	<b>Samos – ein Hotspot für Rüsselkäfer in der Ägäis</b>
21. Februar		<b>Ordentliche GV</b>
07. März	Hans-Martin Bürki	<b>Verrücktes aus der Welt der Raupen und Schmetterlinge</b>
21. März	Jürg Schlegel und Matthias Riesen	<b>Von lichten Wäldern und Gletschervorfeldern</b>
04. April	Mitglieder	<b>Mitteilungen und Demonstrationen</b>
17. Oktober	Mitglieder	<b>Mitteilungen und Demonstrationen</b>
31. Oktober	Markus Haab	<b>Die Südwest-Algarve – der Garten Portugals</b>
14. November	Bastian Rast	<b><i>Atypus piceus</i>: Porträt über heimische Verwandte der Vogelspinnen</b>
28. November	Walter Ettmüller und Berndt Eismann	<b>Kurs zur Bestimmung von Käfern</b>
12. Dezember	Christian Roesti	<b>Heuschrecken in Bild, Ton und Video</b>

#### **Dank**

Wir danken der ETH, dass wir wiederum unentgeltlich einen Vortragssaal und die Infrastruktur benutzen durften. Unser herzlicher Dank gilt auch den Familien Hättenschwiler/Parpan die am 12. Dezember 2013 zum 19. Mal den traditionellen Apéro durchführt haben. Er wurde gesponsert von Edmond Manhart.

#### **Stamm**

Der immer am Freitagabend im Hotel «Sunnehus» abgehaltene Stamm erfreut sich nach wie vor eines regen Zuspruchs. Hier trafen sich jeweils zwischen 6 und 12 Mitglieder. Auch Sie, falls Sie zu denen zählen, die noch nie da waren, sind jederzeit herzlich willkommen. Hier besteht jede Woche die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und Fragen zu diskutieren.



## Tagungen, Veranstaltungen, Exkursionen

### A. Vereinsanlässe

- **Exkursionen:** Am Samstag, 31. Mai, leiteten Rainer Neumeyer und Martina Funk eine Exkursion im Vorarlberger Rheindelta bei Fussach.
- Die Libellenkundler der SAGLS reisten am 17. Mai nach Landquart und Umgebung. Peter Weidmann und Daniela Lemp führten durch die Libellen-Lebensräume im Churer Rheintal.
- **Entomologie-Tagung:** Unsere traditionelle Entomologie-Tagung führte 26 Mitglieder und Gäste am Wochenende vom 20. bis 22. Juni nach Brig (VS), geleitet von Jan Charvat, Hermann Blöchliger, Martina Funk und Rainer Neumeyer. An Tagesausflügen nach Naters, Mund und Zeneggen wurde die reichhaltige Walliser Insektenfauna studiert.

### B. Sonstige entomologische Anlässe mit Beteiligung von Mitgliedern der EGZ

- **Hymenopteren-Tagung:** Das Naturmuseum Bern war am 25. Januar Gastgeber der traditionellen Zusammenkunft.
- **Dipteren-Arbeitsgruppe:** Die jährliche Tagung wurde am 1. Februar an der Uni Irchel durchgeführt.
- **Zürcher Heustöckel-Treffen:** Das 6. Treffen fand am 13. April wiederum an der Kanti Winterthur statt.
- **Frühlingsfest im botanischen Garten Zürich:** Bei schlechtem Wetter informierten vier Mitglieder die Besucher über Beziehungen zwischen Pflanzen und Insekten.
- **Exuvien-Seminar:** Unter dem Patronat unserer Gesellschaft organisierte Daniela Keller am 13. September an der Uni Irchel einen Ganztages-Kurs zur Bestimmung von Libellen-Exuvien. Die Leitung des erfolgreichen Kurses lag bei den Experten Christophe Brochard und Andreas Mertens. Die 21 Teilnehmer setzten sich aus unseren Mitgliedern sowie zahlreichen Gästen aus der ganzen Schweiz zusammen.
- **19. Insektenbörse in Kloten (ZH):** Sie fand bei grosser Beteiligung am 27. September statt – unsere Gesellschaft war erneut mit einigen ausstellenden Mitgliedern sowie mit einer Ausstellung und Informationsmaterial präsent.
- **Orthopteren-Tagung:** Am 18. Oktober wurde diese am Naturmuseum Bern durchgeführt.
- **Lepidopteren-Tagung:** Diese fand am 22. November am Naturmuseum Bern statt. Am gleichen Tag wurde die **Odonaten-Tagung** am Museum Neuchâtel durchgeführt.
- **Microlepidopteren-Treffen:** Dieses fand am 29. November am Naturmuseum Luzern statt.



Abb. 1. Wenn Bastian Rast nach seinem Vortrag eine Vogelspinne auf der Hand hält, fallen einige zögerliche Blicke auf.





Abb. 2. Entomologie-Tagung im Wallis: Einige Teilnehmer unterhalten sich über das Besondere des Tages.

- **Grundkurs «Insekten und Spinnentiere»:** Unter der Leitung der Kurskoordinatorin Adrienne Frei wurde ein weiterer erfolgreicher Grundkurs «Insekten und Spinnentiere» durchgeführt. Inzwischen liegt die französische Übersetzung des Kursheftes vor.

### **Vorstand und weitere Chargen**

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an mehreren Sitzungen und durch E-Mail-Verkehr. Vielfältige Aufgaben wurden von einzelnen Vorstandsmitgliedern übernommen.

#### ***Vorstand***

Präsident	Dr. Gerhard Bächli
Vizepräsident	Dr. Rainer Neumeyer
Sekretärinnen	Maya Senn, Renate Heinzelmann
Aktuar	Dr. Rainer Neumeyer
Kassier	Werner Hauenstein
Bibliothekar	Edmond Manhart
Projektionswart	Edmond Manhart
Webmaster	Florin Rutschmann
Kurskoordination	Adrienne Frei
Beisitzer	Stefanie Wagner, Dr. Christian Kaufmann

Rechnungsrevisoren	Heinz Pulfer, Ermenegildo Bolli
Vertreter in der SEG*	Dr. Gerhard Bächli (* Schweiz. Entomologische Gesellschaft)

### **Mitgliederbestand, Ehrungen**

Die EGZ hatte am Ende des Berichtsjahres (Stichtag 31. Dezember 2014) 308 Mitglieder (31. Dezember 2013: 301), davon 25 Ehrenmitglieder.





Abb. 3. Nach der Behandlung der Geschäfte der Generalversammlung genossen die Teilnehmer den verdienten Imbiss.

Im Verlauf des Jahres durften wir erneut 12 neue Mitglieder begrüßen, die wir auch an dieser Stelle nochmals aufs Herzlichste willkommen heissen. Leider haben uns aus verschiedenen Gründen fünf Mitglieder verlassen und unser Mitglied Louis Kägi verstarb.

Die Versammlung ernannte mit verdientem Applaus Peter Duelli und Ueli Kloter zu Ehrenmitgliedern.

Allen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand möchte ich ganz herzlich für ihr Wirken und ihre Unterstützung danken. Dies gilt auch allen Helfern, die unsere Arbeit im Stillen das ganze Jahr tatkräftig begleitet haben. Nicht zuletzt danke ich Ihnen allen für Ihre Treue und Ihr Interesse – Sie alle bereichern damit unsere entomologische Gesellschaft.

Zürich, 31. Januar 2015, Gerhard Bächli



## ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN

### JAHRESBERICHT 2014

#### **Administratives**

##### ***Vorstand***

Präsident Hans-Peter Wymann, Höhweg 2, 3303 Münchringen,  
Tel.: 031 536 11 47

Vizepräsident Dr. Christoph Germann  
Sekretär Martin Albrecht  
Kassierin Salome Steiner  
Bibliothekar Dr. Raymond Guenin

Vertreter in der SEG Dr. Christoph Germann

***Bestand*** 111 Mitglieder

***Vereinslokal*** Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern,  
Bernastrasse 15, 3005 Bern

#### **Veranstaltungen und Sitzungen mit Vorträgen 2014**

07. Januar Bernhard Jost: **Eindrücke aus Südfrankreich 2011.**  
05. Februar Christoph Germann: **Die Algarve  
– ein Eldorado für Curculionidologen.**  
04. März **Hauptversammlung.**  
18. März Martin Albrecht: **Durchs milde Golestan:  
Land, Leute und Dickkopffalter im Iran.**  
15. April Salome Steiner und Johanna Schoop:  
**Eindrücke einer Reise nach Laos.**  
20. Mai Matthias Borer: **Einblick in die Entomofauna Omans  
– zwischen Wüste und subtropischem Wald.**  
21. Oktober Christian Roesti: **Insekten im Naturschutzgebiet  
Hinteres Lauterbrunnental.**  
18. November Gunnar Brehm: **Muster der Vielfalt: Untersuchungen an  
Nachtfaltern in den Anden und in Mittelamerika.**

Der Vereinsausflug des EVB fand am 12.–13. Juli ins Val Müstair (GR) statt. Ein Exkursionsbericht dazu befindet sich in der entsprechenden Rubrik in diesem Band.

Martin Albrecht



# ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL

## JAHRESBERICHT 2014

### Vorstand

Präsident	Daniel Burckhardt
Sekretär and Kassier	Patrick Graff
Bibliothekar	Armin Coray
Protokollführer	Dieter Fritsch
Beisitzer	Werner Herter
Konservatorin	Isabelle Zürcher
Redaktor	Wolfgang Billen
Revisoren	Florian Nantscheff, Traudl Walz

Die Geschäfte wurden in zwei Vorstandssitzungen sowie zusätzlichen bilateralen Abklärungen oder mittels E-Mail gut bewältigt. Florian Nantscheff protokollierte einige Male die Monatsversammlungen stellvertretend für Dieter Fritsch.

### Vorträge und andere Veranstaltungen

Die Monatsversammlungen fanden im Hörsaal des Instituts für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU) in der St. Johannis-Vorstadt 10 statt. Für das gewährte Gastrecht danken wir Prof. Bruno Baur. Das Angebot war wie folgt:

13. Januar	Matthias Borer, NMB Basel: <b>Einblicke in die Entomofauna Omans – zwischen Wüste und subtropischem Wald.</b>
10. Februar	Andreas Erhardt, NLU Basel: <b>Tagfalterschutz Baselland: Bilanz nach sechs Jahren Umsetzung.</b>
21. März	<b>Generalversammlung</b>
14. April	Markus Wilhelm, Allschwil: <b>Flora, Fauna und Funga des Oberrheins: Natur im Clinch mit den Menschen.</b>
12. Mai	Denise Wyniger, NMB Basel: <b>Eingeschleppte Wanzenarten – was sollen und können wir dagegen unternehmen?</b>
09. Juni	Stefan Plüss, Volketswil: <b>Sagenhaft <i>Saga</i>-haftes Griechenland.</b>
Juli und August	<b>Sommerpause</b>
08. September	Simon Capt, CSCF Neuchâtel: <b>Das CSCF – mehr als eine Datenbank.</b>
20. Oktober	Werner Huber, Zunzgen: <b>1. Gefährdung von Jungraupen durch Asiatische Marienkäfer-Larven. 2. Schlüpfvorgang von <i>Zygaena filipendulae</i>.</b> Armin Coray, Basel: <b>Die Heuschrecke im Park – zur Ausbreitung der Grünen Strandschrecke (<i>Aiolopus thalassinus</i>) in der Basler Region.</b> Renato Joos, Oberwil: <b>Ein paar Bilder zur Zucht von Wurzelbohrern.</b> Patrick Graff, Basel: <b>1. Aussergewöhnliche Käferfunde im Sommer 2014. Darf man von extrem seltenen Arten reden? 2. Hühnerknochen (als Essensreste) statt in den Müll, in Kartonschachtel als Köder ausgelegt. 3. Kleine Krabel- und Gruselgeschichten aus dem Alltag.</b>



10. November Martin Albrecht, Bolligen: **Die Gattung *Carcharodus*. Dickkopffalterforschung auf zwei Kontinenten.**  
 08. Dezember Werner Herter, Binningen: **Auf den Spuren der Natur im Peloponnes.**

Am 19. Juli fand die 1-tägige Exkursion nach Herbetswil (SO) (Sunnenberg, Vorderer Brandberg) mit anschliessendem Lichtfang statt. Die Halbtrockenrasen am Jura Südfuss sind schon tagsüber für Schmetterlinge und andere Insekten sehr interessant. Am Abend konnten beim Lichtfang zusätzlich über 100 Nachtfalterarten beobachtet werden. Den Exkursionsbericht, Fotos und Artenlisten sind unter <http://egbasel.ch/> zu finden.

Die EGB beteiligte sich am 05. Juli 2014 mit einer von Renato Joos betreuten Lichtfangstation, mit Schaukästen und Literatur an der Zollnacht.

### Verschiedenes

Im Berichtsjahr wurden auf Veranlassung von Isabelle Züricher alte, defekte Insektenkästen durch das Museum BL (Sammlungsverwalter Roland Leuenberger) entsorgt. Als Ersatz konnten 14 leere Insektenkästen vom Naturhistorischen Museum Basel übernommen werden, die dort wegen ihres Formates ausgeschieden wurden. Am 22.12.2014 haben Isabelle Zürcher und Daniel Burckhardt die Sammlung einer Inspektion unterzogen. Alle 175 nummerierten und inventarisierten Kästen wurden kontrolliert und beurteilt. Es wurde kein Schädlingsbefall festgestellt. Die Tiere von vier defekten Insektenkästen wurden in neue Kästen umgesteckt. Es sind, wie schon im letzten Jahr berichtet, viele Kästen mangelhaft, wobei ein Austausch aber nur sinnvoll ist, wenn sie nicht mehr gut schliessen. Bei einzelnen Kästen wurde lockerer Kitt entfernt, damit er beim Herunterfallen die Sammlungsbelege nicht beschädigt. Des Weiteren wurden Einzelne mit Goldklebeband repariert, was nicht zuletzt aufgrund der sehr seltenen Nutzung kein Problem ist.

Armin Coray brachte die frisch eingegangenen Zeitschriften jeweils an die Monatsversammlungen, wo sie von den Anwesenden konsultiert werden konnten. An Neueingängen konnten zudem 18 Bücher, ein Separatum und Ergänzungen zu einer Zeitschrift entgegengenommen werden. Es wurden 47 Titel (10 Bücher und 37 Zeitschriftennummern) ausgeliehen. Wegen Einstellung des Erscheinens oder Umstellung auf elektronische Publikation fallen 3 Titel aus dem Schriftentausch weg. Auf Vermittlung und mit Unterstützung von Stephen Skillman konnten zwei weitere Lateralschränke erworben werden, welche Armin Coray und Patrick Graff im Juli in die EGB-Bibliothek transportierten. Damit konnte der grosse Zuwachs von Büchern aus dem Jahr 2013 ordnungsgemäss aufgestellt werden. Es wurden vier Bücher neu gebunden oder repariert. Es wurden 9 Hefte der Mitteilungen der EGB und ein Exemplar der Monografien der EGB, Band 2, verkauft. Einzelne Artikel aus den Mitteilungen wurden zudem als PDF-Files oder Fotokopien geliefert.

Im Berichtsjahr erschien Band 7 von «Entomo Helvetica» ([www.entomohelvetica.ch](http://www.entomohelvetica.ch)) mit 207 Seiten und die EGB unterhielt die Homepage [www.EGBasel.ch](http://www.EGBasel.ch). Wir danken Friederike und Marc-André Dumont, Hombrechtikon, für die technische Betreuung.

Den Vorstandsmitgliedern möchte ich für ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Erledigung der anstehenden Arbeiten und Geschäfte im vergangenen Vereinsjahr ganz herzlich danken.

Daniel Burckhardt, Präsident, Basel, 20. März 2015



# ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN

## JAHRESBERICHT 2014

### Vorstand

Präsident	Andreas Kopp, Sirnach
Aktuar	Bruno Keist, Ebnat-Kappel
Kassier	Walter Dürr, Frauenfeld
Beisitzer	Kurt Grimm, Ermatingen
	Hermann Blöchliger, Erschmatt
Revisoren	Jürgen Kless, Konstanz
	Peter Bertschinger, Tägerwilen

Mitglieder 34 aktive, 5 passive

### Exkursionsprogramm 2014

In diesem Jahr standen zwei Tagesexkursionen mit anschliessendem Nachtfang und zwei reinen Nachtfang-Exkursionen auf dem Programm. Die Tagesexkursionen hätten beide Male ins Ijental ob Nesslau im Toggenburg führen sollen (Abb.1 und 2). Das erste Mal am 5. Juli. Das Wochenende war wie so oft im Sommer 2014 nicht vom Wetter begünstigt. Lotti und Bruno Keist machten dennoch zusammen mit René Güttinger, der das Reservat betreut, eine Begehung am Tag. Da aber fast nichts krebte und fleuchte, wurde auf ein Leuchten am Abend verzichtet. Der zweite Ausflug ins Ijental war für den 16. August vorgesehen. Die Wetterprognosen waren aber so schlecht, dass wir gleich im Vorfeld die Exkursion absagen mussten.

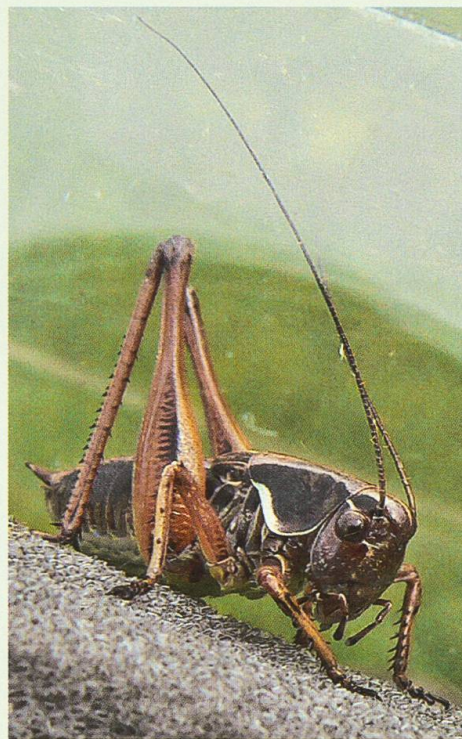


Abb. 1. Männliche Gebirgs-Beissschrecke *Metrioptera saussuriana* im Beobachtungsglas, Ijental, 05.07.2014. (Foto B. Keist)



Abb. 2. Blick auf das Riet im Ijental bei Nesslau am 05.07.2014. (Foto B. Keist)





Abb. 3. Blick auf den Wenigerweiher bei St. Gallen am 24.05.2014. (Foto A. Kopp)

Die Temperatur fiel schnell auf 9 °C und die Luftfeuchtigkeit war sehr hoch. Drei Leuchtstellen wurden aufgebaut. Eine auf der Strasse zwischen den Weihern, eine am Waldrand ca. 10 Meter über dem Weiher und eine auf dem Grillplatz ca. 20 Meter über dem Weiher. Die Leuchtstelle am Weiher war innert Kürze tiefend nass und wurde kaum mehr von Insekten besucht. Der Anflug war so mager, dass wir nach 2 Stunden aufgaben (Abb. 4). Interessant war die anschliessende Fahrt runter in die Stadt St. Gallen. Bei nur 150 Meter Höhenunterschied stieg die Temperatur um 5 °C und die Luftfeuchtigkeit sank. Dies zeigte uns auf eindrückliche Weise, welche extreme Klimaverhältnisse in dieser Mulde herrschen.

Der zweite Leuchtabend war am 9. August. Das Wetter war gut, aber die Flugzeit der meisten Falter schon vorbei. Es konnten nur etwa 40 Arten festgestellt werden, darunter ein Buchsbaum-Zünsler, was Toni Bürgin gar nicht erfreute. Der Zünsler könnte aus den ca. 60 Meter entfernten Gärten der wenigen Häuser angefliegen sein, da es im Schutzgebiet keine Buchspflanzen gibt. Das Gebiet sollte noch genauer im Hinblick auf seine Biodiversität erforscht werden, aber mit Vorteil nicht an fixen Exkursionsterminen, um unabhängig vom Wetter zu sein.

Die Micro-Arbeitsgruppe organisierte eine Exkursion ins Val d'Anniviers (VS). Am 13. Juni trafen sich sechs motivierte Lepidopterologen zum Nachtessen in Zinal. Da es aber schon am Nachmittag und während des Essens regnete, waren nur noch drei für einen Nachtfang zu begeistern. Bei Vissoie fanden wir dann einen Felsvorsprung, der nicht zu nass war und drei Leuchtstellen Platz gab. Obwohl sich Perioden mit Nieselregen und trockene Phasen abwechselten, war der Anflug ansprechend und

Die zwei Nachtfänge fanden am Wenigerweiher in St. Gallen statt (Abb. 3). Das Schutzgebiet gehört der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St. Gallen. Ihr Präsident Toni Bürgin fragt den entomologischen Verein sporadisch an, um Anlässe durchzuführen mit dem Ziel, die Artenliste der Insekten zu vergrössern. Der erste Leuchtabend wurde auf den 24. Mai gelegt. Das Wetter war eigentlich sehr gut aber leider klarte es auf den Abend hin auf. Der Weniger-

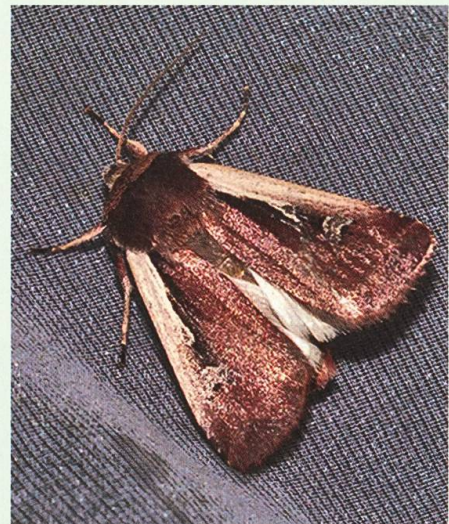


Abb. 4. Hellrandige Erdeule *Ochropleura plecta*, St. Gallen am 24.05.2014. (Foto T. Bürgin)



es konnten gegen 100 Arten festgestellt werden. Am Samstag dem 14. Juni wurde das Tal südlich von Zinal genauestens untersucht (Abb. 5). Wir waren sieben Stunden unterwegs, legten aber lediglich 6 km Strecke zurück. An Wetter wurde alles geboten, von sonnig und warm über Niesel bis Gewitter mit Hagel und am Schluss auch Regen.



Abb. 5. Blick ins Zinaltal am 14.06.2014. (Foto A. Kopp)

Dieser drängte uns um 16.30 Uhr in ein kleines Gasthaus, wo wir uns aufwärmten und bei gutem Kaffee (Hausmarke), Suppe und Walliser-Plättchen «plagierten» (Peter Sondereggers Fachausdruck für Jägerlatein erzählen). Am Abend wurde dann noch bei Niouc geleuchtet, erstaunlicherweise bei trockenem Wetter.

### Winterprogramm 2014

Das Winterprogramm bestand diesmal aus fünf Arbeitsnachmittagen. Alle fanden im Naturmuseum in St. Gallen statt. Die Hauptarbeit besteht seit Jahren darin, eine Schmetterlingssammlung fürs Museum zu erstellen.

Am 11. Januar trafen sich Bruno Keist, Hansjörg Brägger, Berndt Eismann, Kurt Grimm, André Megroz und Andreas Kopp, um an den Geometridae zu arbeiten. Es mussten noch einige Kästen Dubletten nach Arten sortiert werden. Parallel wurden die Etiketten in die leeren Kästen gesteckt und wo vorhanden mit Faltern aufgefüllt. Pro Nachmittag lassen sich so ca. 7 bis 8 Kästen zusammenstecken.

Am 1. Februar waren André, Hansjörg, Bruno und Andreas an der Arbeit. André montierte vorbereitete Etiketten an die Exemplare der Sammlung Geisser, welche nur Nummern an den Tieren hat und ein Notizbuch zur Sammlung, das Daten zu den Nummern enthält. Dies scheint eine Mode der Zeit (in den 1940ern und 1950ern) gewesen zu sein. Es ist bereits die zweite Sammlung, welche wir so umrüsten müssen. Bei der ersten Sammlung (Kurt Zahner) war das Notizbuch einige Jahre verschollen und somit wäre diese Sammlung wertlos gewesen. Sofort nach Auffinden des Buches wurde es dreimal kopiert und an verschiedene Personen ausgehändigt. Danach wurden so schnell wie möglich die Etiketten gedruckt und montiert. Beim Notizbuch von Geisser wurde das bereits beim Eingang der Sammlung ins Museum gemacht. Schaden macht bekanntlich klug. Hansjörg, Bruno und Andreas arbeiteten weiter an der Museumssammlung.

Am 15. März waren wieder André, Hansjörg, Bruno und Andreas mit den Geometridae der Museumssammlung beschäftigt.



Im Herbst ging es dann am 8. November weiter. André, Hansjörg, Bruno und Andreas haben wieder einige Kästen der Geometridae fertigstellen können. An diesem Nachmittag war auch zum ersten Mal Priska Jud mit dabei. Sie ist die Sammlungs-Betreuerin für Invertebrata am Museum St. Gallen. Diese Stelle wurde neu auf das Frühjahr 2014 geschaffen. Priska fungiert auch als Bindeglied zwischen uns ehrenamtlichen Helfern und der Museumsleitung. So können auf direktem Weg offene Fragen zur Sammlungsgestaltung und Datenerfassung bereinigt werden.

Am 6. Dezember trafen sich Kurt Grimm, Berndt Eismann, Bruno Keist, Hansjörg Brägger, Andreas Kopp und Priska Jud. An diesem Nachmittag konnten die Geometridae abgeschlossen werden. Verdankenswerterweise hat Toni Bürgin für uns noch ein «Chlaus-Chörbli» organisiert und wir hatten am Schluss tatsächlich noch Zeit, uns diesem zu widmen.

## **Versammlungen 2014**

### ***Hauptversammlung 29. März 2014 im Restaurant Rössli Wittenbach***

Der Präsident konnte um 14 Uhr 15 Mitglieder und einen Gast begrüßen. Die Traktanden wurden im üblichen Rahmen behandelt und jeder Punkt mit der nötigen Sorgfalt und den traditionellen Diskussionen in lockerer Runde abgearbeitet. Gegen 15.50 Uhr wurde der offizielle Teil beendet und es ging zum gesellschaftlichen Teil, dem Vortrag über. Heiri Schiess hielt uns einen spannenden Vortrag mit dem Titel «Holz(en) für Vielfalt – Lebensraum Lichter Wald».

Der Referent hat Jahrzehnte Erfahrung auf diesem Gebiet. Er war und ist Mitarbeiter an Projekten im Randen, im Einzugsgebiet von Thur und Töss, am Immenberg (Lommis), im Seerenwald (Betlis) und im Neckertal. Mit herrlichen Bildern und vielen Beispielen zeigte uns Heiri, wie sich die Artenvielfalt entwickelt, wenn man die Wälder lichtet, dass aber die Massnahmen nach einigen Jahren wiederholt werden müssen, um diese Vielfalt zu erhalten. Noch besser wäre es, die Wälder dauerhaft intensiver zu nutzen, so wie vor 70 Jahren.

### ***Herbstversammlung 22. November 2014 im Restaurant Rössli in Wittenbach***

Der Präsident konnte um 14 Uhr 13 Mitglieder begrüßen. Die Traktanden wurden zügig behandelt. So konnte um 15.30 zum Vortrag übergegangen werden, welcher von André Megroz gehalten wurde mit dem Titel «Seid fruchtbar und mehret euch – Über das Sexualverhalten von Insekten». André gab uns mit vielen schönen Bildern sowie mit spannenden und erstaunlichen Beispielen einen Einblick in das Sexleben der Insekten; ab und zu auch mit einem Seitenhieb auf die Menschen. So wurden bei der Frage «wer wählt den Partner» bekannte Vorbilder aus der High Society wie Berlusconi oder «Mörtel-Lugner» beigezogen, um dann auf Beispiele aus der Insektenwelt einzugehen. Der Vortrag über das uns vermeintlich doch so bekannte Leben der Insekten war lustig und immer wieder überraschend und spannend. Am Ende war man einhellig der Meinung, dieser Vortrag müsse auch anderen interessierten Gruppen gezeigt werden.

Der Präsident Andreas Kopp, Sirnach, 10. März 2015



# ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT LUZERN



JAHRESBERICHT 2014

## Administratives

### **Vorstand**

Präsident	Dr. Ladislaus Reser (Rezbanyai), Kasernenplatz 6, 6003 Luzern
Vizepräsident	Karl Kiser
Kassier	Erwin Schäffer
Aktuar	Hugo Birbaumer
EGL-Vertreter in der SEG	Marco Bernasconi
Vorstandsmitglied	Marco Bernasconi, Philipp Noger

**Bestand** 45 Mitglieder

### **Sitzungsort**

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern

### **Veranstaltung**

2.5.2014 Generalversammlung, anschliessend Einblick in die aktuelle Nachtfalterforschung von Ladislaus Reser bei Roccamare (Grosseto, Castiglione della Pescaia, Toskana) und gemütliches Beisammensein.

### **Exkursion**

19.7.2014 Bauen (UR), Isleten: Leuchtnacht (11. EMN – siehe unten).

#### *11. Europäische Nachtfalternächte (European Moth Nights = EMN):*

Die aus Luzern organisierten «Europäischen Nachtfalternächte» fanden am 17.–21.07.2014 schon zum elften Mal statt. An der Veranstaltung nahmen zahlreiche Personen aus den meisten Ländern Europas teil, darunter auch beinahe 50 aus der Schweiz.

Weiter geplant sind: 12. EMN: 1.–05.10.2015, sowie 13. EMN: 2.–6.06.2016. Sämtliche Informationen über diese Veranstaltungen sind auf <http://www.euromothnights.uw.hu> (siehe auch <http://emnpraedata.uw.hu>) ersichtlich.

Ladislaus Reser



## SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENÈVE

### COMPTE-RENDU DE L'ANNÉE 2014



#### Administration

##### *Comité*

Présidents	Jacques Bordon, Bernard Landry et Giulio Cuccodoro
Trésorier	André Lüthi
Délégué auprès de la SES	Jean Wüest
Bibliothécaire	Roger Hiltbrand
Assesseurs	Mickaël Blanc et Kevin Gurcel

##### *Effectif*

55 membres

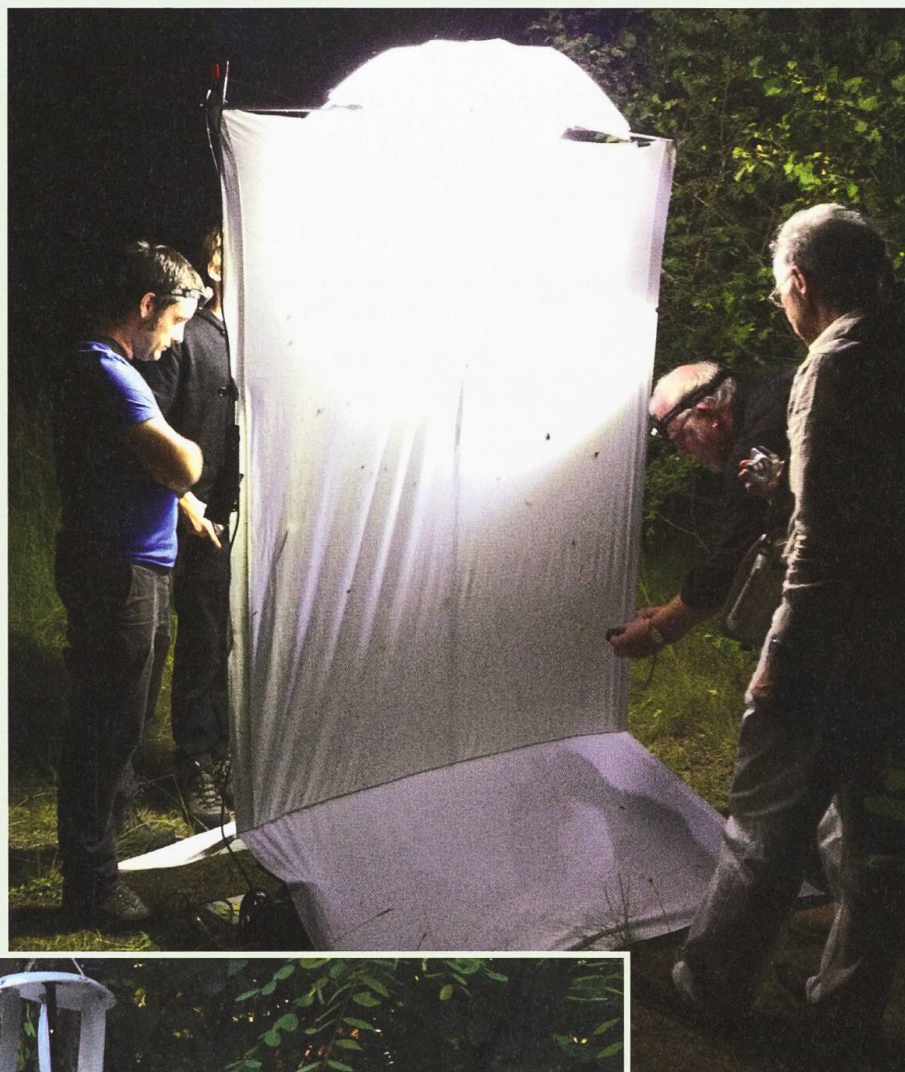
#### Séances

16 janvier	<b>A la rencontre des abeilles sauvages</b> , par Max Huber.
13 février	<b>Assemblée générale. Mission entomologique au Brésil</b> , par Bernard Landry.
20 mars	<b>Les coléoptères associés aux champignons</b> , par Mickaël Blanc.
10 avril	<b>Des gîtes pour les grands coléoptères du bois à Genève</b> , par Mickaël Blanc et Giulio Cuccodoro.
15 mai	<b>Investigations taxonomiques et biogéographiques dans le genre <i>Pyrgus</i> (Lépidoptères Hespériidés)</b> , par Camille Pitteloup.
21 juin	<b>Sortie sur le terrain aux Râclerets dès 18 h avec chasse à la lampe.</b>
18 septembre	<b>Découvertes entomologiques de l'été.</b>
16 octobre	<b>Les cigales</b> , par Kevin Gurcel.
11 novembre	Remise des prix «HES entomologie»: <b>Inventaire des abeilles sauvages à La Chassagne d'Onnens (VD) et propositions de mesures</b> , par Maéva Forster & <b>Evaluation des techniques de recensement pour deux grands coléoptères du bois <i>Cerambyx cerdo</i> (L., 1758) et <i>Lucanus cervus</i> (L., 1758)</b> , par Marc Schubert.
20 novembre	<b>Le genre <i>Hypasmocoma</i> (Lepidoptera: Cosmopterigidae) après 15 millions d'années de spéciation dans l'archipel d'Hawaii</b> , par Patrick Schmitz.
11 décembre	<b>Mission coléoptérologique au Rwanda</b> , par Giulio Cuccodoro et Mickaël Blanc. <b>Repas de la Société.</b>

Jean Wüest



Sortie en juin aux  
Râclerets: chasse  
de nuit ...



... et identification  
des papillons.



# SOCIÉTÉ NEUCHÂTELOISE D'ENTOMOLOGIE

## COMPTE-RENDU DE L'ANNÉE 2014

### Administration

#### Comité

Co-présidents

Christophe Praz,  
Jesse Litman  
Yves Gonseth

Vice-président et

Délégué auprès de la SES

Secrétaire

Caissière

Assesseeurs

Pascal Stucki

Celia Bueno

Sylvie Barbalat, Christian Monnerat

#### Effectif

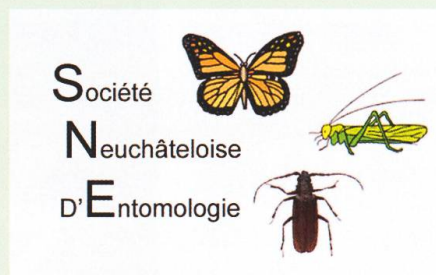
63 membres

#### Local de rencontre

Muséum d'histoire naturelle de Neuchâtel

#### Site internet

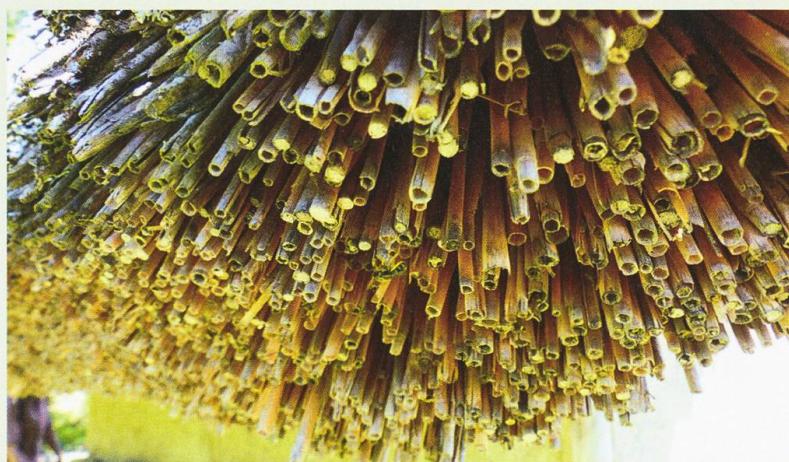
[www.museum-neuchatel.ch/index.php/a-decouvrir/rendez-vous-du-museum/sne](http://www.museum-neuchatel.ch/index.php/a-decouvrir/rendez-vous-du-museum/sne)



### Activités

- |             |   |
|-------------|---|
| 13 février  | Jérôme Pellet, <b>Chasse aux oeufs de Noël: écologie pré-imaginale de quelques papillons forestiers de Suisse romande.</b>                                |
| 12 mars     | Assemblée générale, suivie par une présentation de Andreas Sanchez, <b>Les Histeridae: une famille de coléoptères très méconnue en Suisse.</b>            |
| 24 mai      | <b>Excursion au village lacustre de Gletterens et à la Grande Cariçaie,</b> sortie guidée par Christophe Praz et Pascal Stucki.                           |
| 21–22 juin  | <b>Excursion à Gryon (VD),</b> organisé par Michel Rossier.   |
| 23 octobre  | Yannick Chittaro, <b>Les coléoptères aussi aiment la bière: utilisation de pièges attractifs aériens entre 2009 et 2013.</b>                              |
| 12 novembre | Camille Pitteloud, <b>L'importance du contexte géographique dans la spéciation: une approche intégrative appliquée au genre <i>Pyrgus</i>.</b>            |
| 20 novembre | <b>Le genre <i>Hyposmocoma</i> (Lepidoptera: Cosmopterigidae) après 15 millions d'années de spéciation dans l'archipel d'Hawaii,</b> par Patrick Schmitz. |
| 5 décembre  | <b>Souper de Noël</b> au restaurant «Le Cardinal».  |





Excursion à Gletterens  
organisée par la SNE dans le  
cadre de la Fête de la Nature.

Nids de *Chelostoma florissomme*  
dans les toits en paille du  
village lacustre de Gletterens.



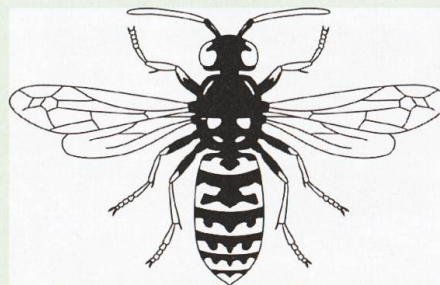
# SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE (SVE)

## RAPPORT D'ACTIVITÉS 2014

### Administration

#### *Comité*

Présidente	Anne Freitag
Trésorier	Alexandre Maillefer
Délégué auprès de la SES	Jean-Luc Gattolliat
Membres	Najla Naceur, Aline Pasche, Jérôme Pellet, Alain Reymond



#### *Effectif*

81 membres

#### *Local de réunion*

Musée de zoologie, Palais de Rumine, Lausanne

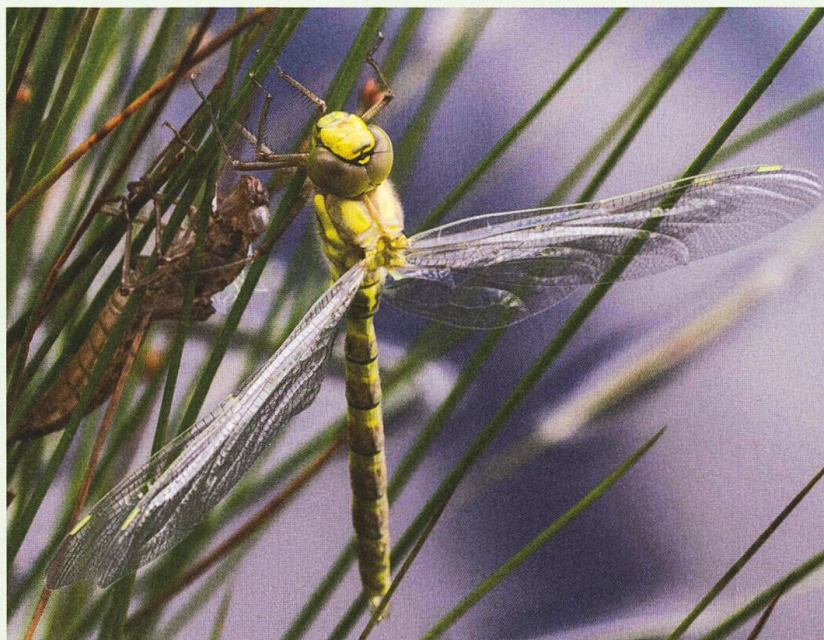
#### *Site internet*

[www.musees.vd.ch/musee-de-zoologie/le-musee/societe-vaudoise-entomologie/](http://www.musees.vd.ch/musee-de-zoologie/le-musee/societe-vaudoise-entomologie/)

### Activités

09 avril	<b>Assemblée générale.</b> Suivie de la projection d'un <b>film</b> «Supercolonies animales».
28 mai	Excursion: <b>Observation crépusculaire des Lucanes cerfs-volants à Rolle</b> , guidée par Stève Breitenmoser.
14 juin	Excursion: <b>Féeries aériennes chez les libellules et demoiselles des Grangettes</b> , guidée par Jean-Luc Gattolliat.
23–24 août	<b>Week-end entomologique au Tessin, région du Lukmanier</b> , au Centre Pro Natura Lucomagno, guidé par Christian Bernasconi.
13 novembre	Conférence de Tanja Schwander: <b>Entre clonalité et sexualité</b> . Dans le cadre du cycle de conférences sur le thème du «sexe» de la Société vaudoise des Sciences naturelles.
25 novembre	<b>Visite commentée «entomologique» de l'exposition «De A à SEXE(S)»</b> du musée de zoologie à Lausanne, par Anne Freitag.





A gauche: mâle de Miramelle des frimas *Bohemanella frigida*. A droite: Aeschna des joncs *Aeshna juncea* (Odonates) fraîchement éclosé. Région du Lukmanier (TI), août 2014. (Photos Pierre-Yves Jaquet)



Repos mérité sur la terrasse du Centre Pro Natura Lucomagno après une journée de terrain. (Photo Anne Freitag)





## GROUPE ENTOMOLOGIQUE DE LA MURITHIENNE (VALAIS)

La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles, comprend un groupe entomologique réunissant notamment une grande partie des anciens membres de la Société entomologique valaisanne, dissoute en 2005 et reprise au sein de La Murithienne. En plus des conférences et excursions figurant au programme de La Murithienne, le groupe entomologique propose quelques activités axées sur la découverte et l'observation des insectes.

**Responsable** Yannick Chittaro

**Effectif** 109 membres

### Activités de l'année 2014

- 8 mars            **Travaux d'entretien des étangs du Rosel**, par Jérôme Fournier.
- 24 mai            **A la recherche du Cuivré de la bistorte (*Lycaena helle*) dans le Chablais valaisan**, par Yannick Chittaro. Activité organisée dans le cadre de la Fête de la Nature.
- 9 août            **A la découverte des Araignées: présentation des principales familles et leur comportement**, par Alexandre Cotty et David Nicollier.
- 6 septembre    **Les Orthoptères du Vallon de Réchy**, par Jérôme Fournier.
- 3 octobre        **Soirée photos et présentation des observations de l'année**, au Musée de la nature à Sion.



A gauche: quelques participants à l'excursion du 6 septembre 2014 dans le Vallon de Réchy. A droite: *Arcyptera fusca* (Pallas, 1773), un des orthoptères d'intérêt présent sur le site. (Photos Sabine Fournier et Jérôme Fournier)



# SOCIÉTÉ FRIBOURGEOISE D'ENTOMOLOGIE (SFE)

## RAPPORT D'ACTIVITÉS POUR L'ANNÉE 2014

### Administration

#### *Comité*

Président	André Hayoz
Vice-Présidente	Denise Studemann
Trésorier	Jean-Michel Cottet
Secrétaire et Délégué auprès de la SES	Vincent Trunz
Webmaster	Marie Trunz



Société  
Fribourgeoise  
d'Entomologie

#### *Effectif*

56 membres

#### *Site internet*

[www.entomofr.ch](http://www.entomofr.ch)

### Manifestations et activités

27 mars	Assemblée générale, suivie du visionnement du film « <b>More than honey</b> » de Markus Imhoof.
14–15 juin	<b>Nuitée et chasse de nuit à Itravers (VS), puis marche le long du bisse de Vercorin et exploration du Vallon de Réchy.</b>
20 novembre	Soirée <b>détermination d'abeilles solitaires de Suisse.</b>



Chasse de nuit à  
Itravers (VS).